

Teilnachlass Karl WIMMER

Österreichisches Kabarettarchiv
www.kabarettarchiv.at

C/a/a/028

Teilnachlass Karl WIMMER

Karl (Charly) Wimmer

* 31. Juli 1914 in Wien, † 28. Juli 1969 in Wien

Komponist, Pianist, Kapellmeister

Provenienz des Bestands

Die Sammlung wurde 2007 von einem Antiquariat erworben.

Umfang

2 Archivboxen

1 Plakatmappe

Abkürzungen

Bl. = Blatt

Ex. = Exemplar(e)

hs. = handschriftlich

ms. = maschinschriftlich

S. = Seite(n)

Archivbox 1

I. KORRESPONDENZ

Mappe I./I.

Briefe

Karte mit Kuvert

Kuvert: „Hr. Kapellmeister Karl Wimmer ‚Kleines Brettl‘“ [hs, Füllfeder]

Karte: „Vielen herzlichen Dank für die ‚Nervenbetreuung‘ vom Nervenbinkel Ditti und toi! toi! toi!“ [hs, Füllfeder]

Visitenkarte mit Kuvert u. Band

Kuvert: „Herrn Karl Wimmer“ [hs, Füllfeder]

Visitenkarte v. Christl Räntz-Feldmann, Wien I, Franziskanerplatz 1, Rückseite „Vielen herzlichen Dank! Alles Liebe Christl Räntz“ [hs, Füllfeder]

Karte und Kuvert

Kuvert: „Herrn Komponist Karl Wimmer ‚Kleines Brettl‘“

Visitenkarte v. Franz Thurner, Rückseite „Es gratuliert Dir herzlichst Dein F. Thurner“ [hs]

Brief und Kuvert

Kuvert: „Herrn Karl Wimmer“, E.A. [Absender]

Brief: „Das Allerbeste zu Deinem heutigen und zu weiteren Erfolgen wünscht Dir Alli [?] und Erna“ [hs, Füllfeder]

Brief und Kuvert

Kuvert: „Karl Wimmer (Kleines Brettl) Wien I, Rothgasse No. 5“

Brief vom 30.1.1946, Betrifft: Autogrammwunsch [hs]

Schreiben des Sekretariats des „Internationalen Wettbewerbs für Gesang und Klavier“ über die Teilnahmeberechtigung/Zulassung zum „Wiener Internationalen Klavierwettbewerb“ vom 21. April 1933, an Karl Wimmer, Wien, XVIII. [ms]

Visitenkarten [Karten an Karl Wimmer]

Visitenkarte v. Franz Thurner, Rückseite „Für besondere Verdienste um das Kl. Brettl. Es gratuliert Dein“, [hs Bleistift]

Visitenkarte v. Franz Thurner, Rückseite „Vielen Dank für Deine Mühe und alles Gute von Deinem Franz“, [hs, Füllfeder]

Visitenkarte v. Rolf Olsen, „Kleines Brettl“, Wien I. Rothgasse 5, Rückseite „Karl Wimmer“ [hs]

Visitenkarte v. Rolf Olsen, Wien, IV. Wiedner Hauptstrasse 23–25, Rückseite „Herrn Karl Wimmer“ [hs]

Visitenkarte v. Rolf Olsen, Wien, IV. Wiedner Hauptstrasse 23–25, Rückseite „Karli! Bleib auch Du der „UNSRIGE“ Dein Rolf“ [hs, Füllfeder]

II. SAMMLUNGEN

Mappe I./2.

Programmhefte/-zettel, Eintrittskarten, Einladungen, Presseartikel (1932 – 1944)

Programmheft zur Akademie der VII.A des Bundesgymnasiums, Wien, XVI.,

Maroltingergasse 69

Zu Gunsten der Wirtschaftsaktion „Winterhilfe“

am 2. Feber 1932, Präzise 7.15 Uhr abends

im Josefsaal, Wien, VIII, Josefsg. 12

Programm:

1. Klaviervorträge: Karl Wimmer
2. Grete Pollak tanzt
3. „Die Durchgängerin“. Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

2 Eintrittskarten Kasino Zögernitz, XIX., Döblinger Hauptstr. 76

Konzertakademie mit Georg Furtlehner, Herta Mitscha, Charly Wimmer, 28. Mai 1933

Einladungskarte [von Karl Wimmer]

Neue Schule für Musik und Bühnenkunst, Wien, I. Hegelgasse 3

Einladung für „Bunter Abend“, 20. Juni 1934, Urania (Kleiner Saal)

Programmzettel für 60. Werbekonzert, Österreichischer Kunstring

Donnerstag, den 21. Feber 1935

Roter Saal des Café Colonnaden, I, Rathausplatz 4 [Mitwirkend: Karl Wimmer, Klavier]

Programmzettel für Musikalische Soirée, „Frauenklub“, I., Tuchlauben 11

Samstag, den 6. April 1935 [Mitwirkend: Karl Wimmer]

Broschüre der Staatsakademie für Musik und Darstellende Kunst in Wien:

Internationaler Wettbewerb für Gesang und Klavier, 2. – 13. Juni 1936

Programmheft, Wiener Kammerspiele, Wien I., Theater in der Rotenturmstraße

Direktion: Hanns Schott-Schöbinger, Spielzeit 1940/41

„Immer sind die Männer schuld!“ Lustspiel mit Musik in drei Akten von Julius Horst. Musik von Hans Lang / Gesangstexte von Erich Meder. An den Klavieren: Hans Lang und Karl Wimmer

Programmheft „Die NS.-Gemeinschaft ‚Kraft durch Freude‘ zeigt im Auftrage des OKW als Gesamtgastspiel der Wiener Kammerspiele, Theater in der Rotenturmstraße ‚Immer sind die Männer schuld!‘“ mit einem eingeklebten Presseartikel „Immer sind die Männer schuld!“ KdF-Veranstaltung für die Waffen-SS“ (undatiert, ohne Quellenangabe)

Programmzettel [1943] des Renaissance-Theater, Wien, VII. Neubaugasse 36

Direktion und künstl. Leitung: Felix Gerald

Montag, 11. Oktober, 100. Aufführung

„Der Himmel auf Erden“ Musikalisches Lustspiel in 3 Akten von Julius Horst. Gesangstexte von Josef Petrak. Musik v. Odo Nowosad-Nissen. Musikalische Leitung: Karl Wimmer
Spielleitung: Wilhelm Heim; Tänze: Rudi Fränzl; Bühnenbild: G. A. Bergmann
mit: Mimi Shorp, Gretl Wagner, Nussy Pucher, Vilma Neuner, Heinrich Berg, Felix Gerald, Adolf Görisch, Willi Schumann, Kurt Wittels

umseitig aufgeklebt: zwei Kritiken (undatiert, ohne Quellenangabe) und ein Hinweiszettel

„Die musikalische Leitung hat wegen Wehrdienstleistung des Kapellmeisters Heinz Sandauer Kapellmeister Karl Wimmer übernommen“

2 Programmzettel des Renaissance-Theater, Wien, VII. Neubaugasse 36

Direktion: Felix Gerald

„Eva im Abendkleid“ [1943] Musikalisches Lustspiel in 3 Akten von Franz Griebitz. Musik von Nico Dostal. Spielleitung: Hans Fallmann. Musikalische Leitung: Karl Wimmer.

Bühnenbild: G. A. Bergmann. Tänze: Rudi Fränzl

mit: Mimi Mischka, Grete Wagner, Heinrich Berg, Rolf Olsen, Nelda Aska, Georg Heinz Ott, Adolf Görisch, Frieda Fiala

Programmzettel des Renaissance-Theater, Wien, VII. Neubaugasse 36

Direktion: Felix Gerald

„Verliebttes Dreieck“ [1943] Lustspiel mit Musik in drei Akten von Franz Füssel, Musik von Hans Lang

Inszenierung: Hans Olden. Musikalische Leitung: Karl Wimmer. Bühnenbilder: Gustav v. Manker. Tänze: Rudi Fränzl

Programmzettel des Renaissance-Theater, Wien, VII. Neubaugasse 36

Direktion: Felix Gerald

„Die Frau im Spiegel“ [1943] Lustspieloperette in drei Akten (nach der Komödie von Möller und Sachs „Meine Frau die Hofchauspielerin“) von Halton und Schwenn, Musik von Willi Meisel

Spieleitung: Friedrich Neubauer. Musikalische Leitung: Karl Wimmer. Bühnenbilder: Hans Geringer. Tänze: Rudi Fränzl

2 Programmhefte Kabarett „Triumph“, Wien I., Annagasse 3

Direktion: Hallmann-Fierlinger

„Programm März 1944“

mit u. a. Gretl Wagner, Rolf Olsen, Karl Wimmer in „Kinkerlitzen“. Eine heitere Reise durch die Klein-Kunst-Welt in 23 Minuten.

3 [7] Pressemeldungen: 1 [3] Ankündigung, 2 [2] Kritiken (undatiert, ohne Quellenangabe)

Programmheft Großer Sofiensaal, Wien, III., Marxergasse 17

Gastspieldirektion Joschi A. Kirner

Dienstag, den 7. März 1944

mit u. a. „Eine heitere Reise durch die Kleinkunst“ von Rolf Olsen. „Es wirken mit: Gretl Wagner, Rolf Olsen, Karl Wimmer (sämtliche von Renaissancetheater)“

Programmheft: Im großen Sofiensaal, Wien III., Marxergasse 17 bringt die Gastspiel-Direktion Friedrich Zehetner am Mittwoch, den 26. April 1944

„Ernst und Scherz für's Wienerherz“

1 [3] Ankündigung (undatiert, ohne Quellenangabe)

Programmheft Löwingerbühne, Wien X., Landgutgasse 2-4

bringt die Gastspiel-Direktion Joseph Stampel

am Sonntag, den 2. April 1944, Beginn: 10 Uhr

einen „Bunten Vormittag“

Es wirken mit: Gretl Wagner, R. Olsen, K. Wimmer in ihren musikal. Plaudereien, Max Lustig u. a.

Mappe I./3.

Kleines Brettl – Programmhefte, Einladungen, Presseartikel

„Wir lachen täglich“. Ein Brettl-Bilderbogen von Kurt Enn [= Kurt Nachmann] und Rolf Olsen. Musik von Franz Thurner und Karl Wimmer [28.6.1945]

Programmheft, 2 Ex.

Einladung zur Premiere am 28. VI. 1945 mit Autographen aller Ensemblemitglieder

Einladung für „Herrn Doktor Bruno Schmitz“

Inserat/Ankündigung (undatiert, ohne Quellenangabe)

„Kleines Brettl - frisch gestrichen“, Bretteliade Nr. 2 [19.10.1945]

von Kurt Nachmann und Rolf Olsen. Musik von Karl Wimmer

Programmheft, 2 Ex.

Einladung zur Premiere am 19. Okt. 1945

1 Kritik (undatiert, ohne Quellenangabe)

„Coriandoli“, Bretteliade Nr. 3 [5.2.1946]

von Rolf Olsen und Kurt Nachmann. Musik: Franz Thurner und Karl Wimmer
Programmheft, 3 Ex.

2 Kritiken (undatiert, ohne Quellenangabe)

„Sommersprossen“, Bretteliade Nr. 4 [5.6.1946]

von Rolf Olsen und Kurt Nachmann. Musik: Franz Thurner und Karl Wimmer
Programmheft

Einladung zur Premiere

6 Ankündigungen (Annoncen), 3 Kritiken [7] (undatiert, ohne Quellenangabe)

„Zwischen den Zeilen ...“, Bretteliade Nr. 5 [20.11.1946]

von Kurt Nachmann und Rolf Olsen; Musik: Franz Thurner und Karl Wimmer
Programmheft

Einladung zur Premiere

2 Werbe/Programmzettel „Zwischen den Zeilen“

7 [8] Kritiken (undatiert, ohne Quellenangabe)

„Wir schlagen vor“, Bretteliade Nr. 6 [1.8.1947]

von Kurt Nachmann, Aldo v. Pinelli und Rolf Olsen. Musik: Franz Thurner und Karl
Wimmer,

Programmheft

4 Kritiken (undatiert, ohne Quellenangabe)

„Unter uns gesagt“ [29.1.1948]

5 Kritiken (undatiert, ohne Quellenangabe)

Mappe I./4.

Kleines Haus [Wien., Liliengasse 3] – Programmhefte, Presseartikel

Kleines Haus des Theaters in der Josefstadt, Direktion Rudolf Steinboeck
„Silvester-Allotria“, der Schauspieler des Theaters in der Josefstadt, 31.12.1948
Programmheft

Kleines Haus in der Liliengasse, Direktion Franz Paul
„Abzieh-Bilder“ [5.9.1949] Ein österreichisches Wunschtraumbüchl in 15 Kapiteln für sich
von Ernst Hagen, Gottfried Heindl, Hermann Kind, Rudolf Spitz und Hans Weigel. Musik
von Karl Wimmer
Programmheft
10 [11] Pressemeldungen: 3 Ankündigungen, 7 [8] Kritiken (undatiert, ohne Quellenangabe)

Kleines Haus in der Liliengasse, Direktion Franz Paul, Programmheft
„Wigl-Wagl“ [3.11.1949] Wienerische Indiskretionen in 28 Bildern von Aldo Pinelli und Rolf
Olsen. Musik von Gustav Zelibor
Mit: Erika Berghofer, Gaby Philipp, Evi Servaes, Helly Servi, Nadja Tiller, Karl Böhm, Josef
Ebner, Walter Kohutek, Theo Prokop, Rolf Olsen, Kurt Sowinetz, Ernst Waldbrunn u. a.
an zwei Klavieren: Karl Wimmer u. Gustav Zelibor
Regie: Rolf Olsen; Bühnenbilder: Ferry Windberger; Tänze: Dia Lucca
Programmheft
5 Kritiken (undatiert, ohne Quellenangabe)

Kleines Haus in der Liliengasse, Direktion Franz Paul
„Wir werden's überstehen“ Eine heitere Kabarett-Revue in zwei Teilen von Christl Räntz,
Fritz und Hans Feldner u. Toni Hott [= Robert Horky]. Musik von Josef C. Knaflitsch. Tänze:
Dia Lucca. Regie: Peter Preses. Bühnenbilder: Felix Smetana

Mit: Trude Bechmann, Edith Berger, Ida Krottendorfer, Hedi Reichel, Evi Servaes, Gisa Wurm, Karl Böhm, Harry Fuss, Wilhelm Hufnagl, Manfred Inger, Theo Prokop, Rudolf Rhomberg, Kurt Sowinetz, Ernst Waldbrunn u. a.

an zwei Klavieren: Karl Wimmer u. Mella May

Programmheft

Einladungskarte zur Premiere am 3.3.1950

5 Kritiken (undatiert, ohne Quellenangabe)

Bei Fred Kraus, Salzburger Festspiele 1947

Erster Teil: „Lichte Momente“ Ein heiteres, aktuelles Brettspiel von Peter Hey, Fred Kraus, W. Nowotny, Th. Prosel, Hans Schröck, A. Steinbrecher. Zusammenstellung und Regie: Fred Kraus.

Zweiter Teil: „Das neue Spiel vom Jedermann“ von Dr. Kurt Nachmann. Musik: Karl Wimmer. Regie: Dr. Géza Rech.

Programmheft

Das Krokodil, Kleinkunsthöhle im Café Parkring, Wien I., Weihburggasse 28

Direktion Edi Loibner

„Marionetten“, 8.10.[1949], Ein Kleinkunst-Bilderbogen von Kurt Nachmann und E. Kolbing.

Musik: Karl Wimmer. Regie: Ernst Waldbrunn

Programmheft

Einladungskarte zur Premiere am 8.10.[1949]

8 [9] Pressemeldungen: 4 Ankündigungen, 4 [5] Kritiken (undatiert, ohne Quellenangabe)

Alraune. Das vornehme Tanzkabarett, Wien I., Hoher Markt 12

„Augusto-Stückeln“ [1949] leisten sich, gut gelaunt Ernst Waldbrunn, Hans Putz., Thea Weis, Martha Hiebner, Manfred Hoffmann. Am Flügel; Karl Wimmer

Programmzettel

Casanova Revuebühne, Wien I., Dorotheergasse 6–8, Direktion: Oskar Pouché

„Wir blenden auf“ Ein Holly-Wutausbruch von Hugo Wiener. Musik: Gustav Zelibor.

Musikal. Leitung: Gustav Zelibor / Karl Wimmer [5.9.1952]

Programmheft

2 Kritiken (undatiert, ohne Quellenangabe)

Festakademie

Die Solidarität ladet ein, Festakademie anlässlich des II. Bundeskongresses des ÖGB, 6. u. 7. Oktober [o. J.] im großen Saal des Wiener Konzerthauses

Es wirken u.a. mit: Das kleine Orchester der Ravag, Max Lustig, Ernst Waldbrunn, Gerti van Elmt. Zur Aufführung kommt auf „Das neue Spiel vom Jedermann“ von Kurt Nachmann.

Musik: Karl Wimmer.

Programmheft, 2 Ex.

Hans Neroth, Konzert- u. Varieté-Direktion

„Stets gute Laune“

Heinz Conrads stellt vor: Gretl Wagner – Rolf Olsen und Karl Wimmer „Wehe Ihnen, wenn Sie jetzt nicht applaudieren“, Helly Gassner, Wondra und Zwickl u. a.

Programmheft

Mappe I./5.

Programmhefte – Simpl. Theaterkabarett der Komiker. Wien I, Wollzeile 36

Inhaber und Direktor: B. Picker.

Die neue Revue „Nicht so laut“. Eine überschallgeschwinde Antilärm-Propaganda in 20 lachhaften Bildern von Karl Farkas und Hugo Wiener. Musik von Trojan Welisch. [4.3.1960],
2 Ex.

Die neue Farkas-Wiener-Revue: „Wir sehen Gespenster“. Eine „geist“reiche Bilderfolge in 20 Visionen von Karl Farkas und Hugo Wiener. Musik von Charly Wimmer. [1.9.1961]

Zum Saisonausklang die Farkas-Wiener-Revue: „Gegen den Strich“. Eine zeitgemäße Polemik in 20 oppositionellen Betrachtungen von Karl Farkas und Hugo Wiener. Musik von Charly Wimmer. Ab 2. März 1962

Die Festwochen-Revue „Das waren Zeiten ...“. Ein kleinkunstgeschichtliches Album in 20 ziemlich losen Blättern von Karl Farkas und Hugo Wiener. Musik von Charly Wimmer. Ab 10. April 1964.

2 Programmhefte, 3 Eintrittskarten für 10. April 1964

„Auf Hoch-Konjunkturen“, Gastspiel Voli Geiler – Walter Morath. Ab 11. September 1964

Die Eröffnungsrevue „Wir gehen fremd!“. Eine zeitgemäße Resolution in 20 demoralisierenden Beispielen von Karl Farkas und Hugo Wiener. Musik von Charly Wimmer. Ab 9. Oktober 1964

Zum Ausklang der Saison „Waren das Zeiten?“, Ein zeitgemäßes Erinnerungs-Album in 20 Reminiszenzen von Karl Farkas und Hugo Wiener. Musik von Charly Wimmer. Ab 6. April 1965, 2 Ex.

„Ins eigene Nest“. Eine zeitgemäße Betrachtung in 20 kritischen Kapiteln von Karl Farkas, Musik von Charly Wimmer. Ab 12. November 1965

Zum Ausklang der Saison: „Mit roter Tinte“. Eine realistische Farben-Skala in 20 Schattierungen von Karl Farkas, Musik: Charly Wimmer. Ab 25. März 1966

Das neue Programm: „Sex und Sechzig“. Eine Rundfahrt im Sexexpress-Zug in 20 legitimen und illegitimen Leidens-Stationen von Karl Farkas. Musik: Charly Wimmer. Ab 9. September 1966

Presseartikel, diverse (undatiert, ohne Quellenangabe)

Simpl: „Wir gehen fremd!“, Premiere: 9.10.1964, 5 Kritiken

Die Insel (Sommertheater): „Die hellgelben Handschuhe“ mit Ernst Waldbrunn, Elfriede Ott u. a., 7 [8] Pressemeldungen

Die kleine Opposition im Café Landtmann: „Freiheit zu zivilen Preisen“ [1. Programm, August 1952]. 5 [6] Presseberichte

„Operette aus Wien und Paris“, 1 Zeitungsausschnitt über „Die lustige Witwe“ im Raimundtheater (mit Johannes Heesters) und „Die schöne Helena“ im Volkstheater

„Wie werde ich reich und glücklich“ im Kleinen Haus des Theaters in der Josefstadt
1 Zeitungsausschnitt

„Wiener Premieren – Aus den Konzertsälen“, 1 Zeitungsausschnitt

Deckblatt der „Wiener Revue“ [1945] mit Beiträgen über „Literarisches Kabarett“ [Das kleine Brett] und „Literatur im Moulin Rouge“

Mappe I./6.

Manuskripte Dritter

„**Entweder – Oder**“. Operette in fünfzehn Bildern von Hans Weigel. Musik von Alexander Steinbrecher. Widmung auf erster Seite: „Gewidmet – falls es gut ist – dem Rudi Steinboeck! A. S. H. W.“, ms., Durchschlag, unvollständig [3 Teile]

[Teil I] Entweder – Oder, 58 Bl., [I. –V. Bild] sowie 3 Notenblätter (3. Bild, hs

[Teil II] Entweder – Oder, S. 77–89 [IX. Bild] sowie 2 lose Blätter „Der Dienstbot“, Text: Hermann Kind [= Hans Weigel]

[Teil III] Entweder – Oder, S. 1–21 [XII. – XV. Bild], Stempel: Theater in der Josefstadt,
Direktion

Mappe I./7.

„**Die Wunderbar**“ von Karl Farkas und Hugo Wiener. Als Fernsehsendung eingerichtet und bearbeitet von Otto Ambros (mit hs Anmerkungen und Streichungen), ms., Kopie, 14 Bl.

[Anmerkungen zur Musik], ms., Durchschlag, 1 Bl.

„**Die Wunderbar**“. Ein Spiel im Nachtleben in zwei Teilen. (nach dem Original von Karl Farkas und Geza Herczeg) von Karl Farkas und Hugo Wiener. Musik von Robert Katscher. Neue Songs: Erwin Halletz. Musikverlag und Bühnenvertrieb: Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmannsky) K.G. Wien. Copyright 1955, Manuskript mit hs Anmerkungen und Streichungen, ms., Kopie, 78 S.

Gedruckte Liedauszüge (Noten und Text) aus der „Wunder-Bar“ von Karl Farkas und Geza Herczeg: „Wer wirft in mein Herz ein Goldstück hinein?“ und „Wenn die Elisabeth“
[Sonderstandort, D/K/II/013]

Archivbox 2

Mappe II./1.

„**Rendez-vous bei Katja**“. Eine Farce in 3 Akten nach dem Französischen des Paul Brizot von Kehlmann – Merz. Musikalische Fassung und Gesangstexte von Karl Farkas und Hugo Wiener. Musik von Gustav Zelibor. Thomas Sessler Verlag, München 22, Widenmayerstr. 49. Manuskript mit hs Anmerkungen und Streichungen, ms., Kopie, 76 Bl.

Mappe II./2.

„**Reiterattacke**“. Ein unhistorisches Lustspiel mit Musik in drei Akten (5 Bildern) nach der gleichnamigen Komödie von Friedrich Schreyvogel von Hugo Wiener.

Georg Marton Verlag, Wien I. Bösendorferstr. 4. Manuskript, ms., Durchschlag, 83 Bl.

Mappe II./3.

Briefe mit Texten und Entwürfen Dritter an Karl Wimmer

Konvolut: Briefe und Liedertexte von Harald Fritzer

„Texte für Greta Keller-Lieder“ („Poor darling Jaqueline“, „Wir Menschenkinder“), ms.
Durchschlag/hs., 5 Bl.

[Villacher Fasching] Brief (hs.), 1 Bl. plus Text, ms., 1 Bl.

Lieber Charly! Brief und Entwurf für ein Programm, hs., 1 Bl. [4 S.]

Notizblatt

Entwurf für ein Kabarettprogramm plus Vorkalkulation für ein Kabarettprogramm, ms.,
Durchschlag, 2 Bl.

Varia

Tischkärtchen „TISCH Nr. 10“ mit hs. Anm. auf der Rückseite

AKM-Statuten, Wien 1946

A4-Blatt „Lieber Bobby! Zu Deiner ‚Première‘ die herzl. Glückwünsche von Deinem Stephan“, hs

A4-Blatt „Zum Andenken an Deine ‚Première‘ am 28. Juni 1945. Dein Stephan“, hs

Plakatmappe [Sonderstandort]

Kleines Brettl, Wien I., Rothgasse 5

„Kleines Brettl – frisch gestrichen!“ in 16 Bildern [Premiere: 19.10.1945]

Kleinkunst in der Rothgasse 5, Wien I., Leitung: Rolf Olsen

Mit: Albin Bauer, Teddy Kern, Maria Kieslich, Edi Loibner, Rolf Olsen, Edritha Ragetté, Gretl Reiter, Herbert Tauchen, Gaby Philipp, Traute van Witt

Musik u. musikal. Leitung: Karl Wimmer

Beginn: 18 Uhr, Sonn- und Feiertage auch 14:30

31 x 40 cm, 2 Ex.

Kleines Brettl, Rothgasse 5, neben Imperial-Kino, Leitung: Rolf Olsen

„Sommersprossen“ [Premiere: 5.6.1946] Eine sommerliche Bretteliade von Olsen und Nachmann; Musik: Thurner und Wimmer

Mit: Teddy Kern, Hilde Berndt, Maria Kieslich, Edi Loibner, Rolf Olsen, Gaby Philipp, Edritha Ragetté, Gretl Reiter, Herbert Tauchen, Kurt Wittels, Traute van Witt

Beginn 19 Uhr, Sonn- und Feiertage 14:30

Vorverkauf im Brettl-Kiosk am Stephansplatz

43 x 60 cm

Kleines Brettl, Rothgasse 5, neben Imperial-Kino, Leitung: Rolf Olsen

„Zwischen den Zeilen“ [Premiere: 20.11.1946] Eine neue Bretteliade von Olsen und Nachmann; Musik: Thurner und Wimmer

Mit: Teddy Kern, Hilde Berndt, Marga Komböck, Edi Loibner, Rolf Olsen, Kurt Nachmann, Gaby Philipp, Edritha Ragetté, Gretl Reiter, Herbert Tauchen, Kurt Wittels

täglich 19 Uhr 30. Sonn- und Feiertage 14:30

Vorverkauf im Brettl-Kiosk am Stephansplatz

43 x 60 cm

Kleines Brettl, Rothgasse 5, Leitung: Rolf Olsen

Das große Jubiläumsprogramm: „Wir schlagen vor“ [Premiere: 1.8.1947]

Texte: Nachmann, Olsen, Pinelli. Musik: Thurner, Wimmer

Mit: Teddy Kern, Hilde Kraus, Eva Leiter, Eduard Loibner, Rolf Olsen, Evi Panzner, Gaby Philipp, Edritha Ragetté, Emmy Rügenau, Herbert Tauchen, Kurt Wittels

Inszenierung: Siegfried Breuer a. G.

Vorverkauf: Kiosk am Stephansplatz

43 x 60 cm, 2 Ex.

Kleines Brettl, Rothgasse 5, neben Imperial-Kino, Direktion: Rolf Olsen

„Unter uns gesagt ...“ [Premiere: 29.1.1948] Eine neue Bretteliade

Texte: Rudolf Weys u. Rolf Olsen; Musik: Thurner u. Wimmer; Regie: Siegfried Breuer

Mit: Ettl, Gottschlich, Hufnagl, Leiter, Olsen, Philipp, Robert, Tauchen, Wittels

Beginn 19:30, Sonn- und Feiertag auch 15:30

Karten am Brettlkiosk am Stephansplatz

43 x 60 cm

„Cornichon“ [Gastspiel]

Gastspiel der führenden Schweizer Kleinkunstbühne „Cornichon“. 11. bis 20. Dezember 1947

43 x 60 cm

Kleines Haus in der Liliengasse, Wien I., Liliengasse 3

Kleines Haus in der Liliengasse, Direktion: Franz Paul

ab Mittwoch, den 2. November 1949, tägl. 20 Uhr, Sonn- und Feiertag auch 16 Uhr

„Wiegl-Wagl“ Wienerische Indiskretionen in 28 Bildern von Aldo Pinelli und Rolf Olsen.

Musik von Gustav Zelibor

Mit: Erika Berghofer, Gaby Philipp, Evi Servaes, Helly Servi, Nadja Tiller, Karl Böhm, Josef Ebner, Walter Kohutek, Theo Prokop, Rolf Olsen, Kurt Sowinetz, Ernst Waldbrunn

an zwei Klavieren: Karl Wimmer u. Gustav Zelibor

Regie: Rolf Olsen; Bühnenbilder: Ferry Windberger; Tänze: Dia Lucca

36 x 59 cm

Kleines Haus in der Liliengasse, Direktion: Franz Paul

ab Freitag, 3. März 1950, tägl. 20 Uhr, Sonn- und Feiertags auch 16 Uhr

„Wir werden's überstehen!“ Eine heitere Kabarett-Revue in zwei Teilen von Christl Rantz, Fritz und Hans Feldner u. Toni Hott [= Robert Horky]. Musik von Josef C. Knaflitsch

Mit: Trude Bechmann, Edith Berger, Ida Krottendorfer, Hedi Reichel, Evi Servaes, Gisa Wurm, Karl Böhm, Harry Fuss, Wilhelm Hufnagl, Manfred Inger, Theo Prokop, Rudolf Rhomberg, Kurt Sowinetz, Ernst Waldbrunn

an zwei Klavieren: Karl Wimmer u. Mella May

Tänze: Dia Lucca. Regie: Peter Preses. Bühnenbilder: Felix Smetana.

36 x 59 cm

Alraune, Wien I., Hoher Markt 12 [1949]

Täglich 23 Uhr

Augusto-Stückln leisten sich, gut gelaunt Ernst Waldbrunn, Hans Putz, Thea Weis, Martha Hiebner, Manfred Hoffmann

Elisabeth Swind (Gesang). Am Flügel: Karl Wimmer

60 x 43 cm

Simpl, Wien I., Wollzeile 36

Theaterkabarett der Komiker, Eigentümer und Direktor: B. Picker

bringt ab Freitag, 10. April 1964, täglich um 20 Uhr 15

Die Festwochen-Revue: „Das waren Zeiten“ Ein kleinkunstgeschichtliches ALBUM in 20 ziemlich losen Blättern von Karl Farkas und Hugo Wiener; Musik von Charly Wimmer

Mit: Karl Farkas, Maxi Böhm, Peter Hey, Cissy Kraner – Hugo Wiener, Oskar Wegrostek, Elly Naschold, Ossy Kolmann, Harry Glöckner, Henriette Ahlsen, Fritz Kuntz, Nadja Marina, Charly Wimmer, Eva Günther

Bühnenbild: Arch. Helmut Wokaun. Musikal. Leitung: Charly Wimmer. Kostüme: Maria Cerny (Atelier Lambert Hofer). Regie und künstlerische Gesamtleitung: Karl Farkas.

60 x 86 cm

Renaissance-Theater, Wien VII., Neubaugasse 36

Renaissance-Theater, Direktion und künstl. Leitung: Felix Gerald

Täglich 19 Uhr 30, Sonn- und Feiertag auch 16 Uhr; Montag, 11. Oktober 100. Aufführung
„Der Himmel auf Erden“ [1943] Musikalisches Lustspiel in 3 Akten von Julius Horst.

Gesangstexte von Josef Petrak. Musik v. Odo Nowosad-Nissen. Musikalische Leitung: Karl Wimmer. Spielleitung: Wilhelm Heim. Tänze: Rudi Fränzl. Bühnenbild: G. A. Bergmann mit: Mimi Shorp, Gretl Wagner, Nesity Pucher, Vilma Neuner, Heinrich Berg, Felix Gerald, Adolf Görisch, Willi Schumann, Kurt Wittels

43 x 60 cm

Renaissance-Theater, Direktion und künstl. Leitung: Felix Gerald

Täglich 19 Uhr 30, Sonn- und Feiertag auch 16 Uhr, Erstaufführung 2. November 1943
„Eva im Abendkleid“. Musikalisches Lustspiel in 3 Akten von Franz Griebitz; Musik von Nico Dostal

Spielleitung: Hans Fallmann; Musikal. Leitung: Karl Wimmer. Bühnenbild: G. A. Bergmann.
Tänze: Rudi Fränzl

mit: Mimi Mischka, Gretl Wagner, Nelda Aska, Frieda Fiala, Heinrich Berg, Rolf Olsen, Adolf Görisch, G. Heinz Ott

43 x 60 cm

Wiener Kammerspiele, Wien I., Theater in der Rotenturmstraße 20

Wiener Kammerspiele, Direktion und Künstl. Leitung: Hans Schott-Schöbinger

Täglich 20 Uhr; Donnerstag, 31. Juli 1941 50. Aufführung

„Immer sind die Männer schuld!“ Lustspiel mit Musik in drei Akten von Julius Horst. Musik von Hans Lang. Gesangstexte von Erich Meder

mit: Lotte Lang, Erich Dörner, Gretl Wagner, Oskar Pouche, Wilma Tatzel, Polly Koss, Ena Valduga, Hermann Laforet, Hans Mraschner, Fritz Koiser, Edi Brosch, Johannes Roth, Helga Machala

Spielleitung: Aurel Nowotny. Bühnenbilder: Gustaf Axel Bergmann. An den Klavieren: Hans Lang und Karl Wimmer

60 x 86 cm

Neues Schauspielhaus, Wien XII., Wilhelmstraße 64, An der Philadelphiabrücke

Neues Schauspielhaus, Direktion: Ferdinand Dörfler

Täglich 19 Uhr 30 (Sonn- und Feiertag auch 16 Uhr)

„Der Brandner-Kaspar und das Paradies“ Ein lustiges Spiel mit Musik

Erstaufführung: Pfingstsonntag, 12. Juni 1943

46 x 63 cm

Wochenspielplan der kleinen Wiener Bühnen [86 x 60 cm]

19. Okt. – 26. Okt. 1952

Wochenspielplan der kleinen Wiener Bühnen [86 x 60 cm]

27. Okt. – 3. Nov. 1952

Akademie für Musik und Darstellende Kunst

Dienstag, 18. Mai 1965, 19.30 Uhr, Mittwoch, 19. Mai 1965, Schönbrunner Schloßtheater

„Salon Pitzelberger“ Buffo-Oper in zwei Akten von Jacques Offenbach

Ausführende: Studierende der Klasse Christl Mardayn

Musikalische Leitung: Charly Wimmer

Bühnenbild und Kostüme: Otto Niedermoser, Akademie für angewandte Kunst in Wien

Inszenierung: Christl Mardayn

60 x 40 cm

Theater am Kornmarkt, Bregenz

Dienstag, 1. Okt., 20.15 Uhr

Gastspiel der beiden weltberühmten Schweizer Kabarettisten Voli Geiler und Walter Morath

Am Flügel: Charly Wimmer

Parodien, Chansons, musikalische Sketche, pantomimische Karikaturen

43 x 60 cm

Bühnen der Stadt Köln, Kammerspiele

Donnerstag, den 14. März 1957, 20 Uhr; Freitag, den 15. März 1957, 20 Uhr

2 Gastspiele der Schweizer Kabarettisten Voli Geiler und Walter Morath. Eine Auslese aus ihren schönsten Kabarettscenen. Am Flügel: Charly Wimmer

60 x 86 cm

Steckbrief gesucht wird

Racket Baby von Slavomir Mrozek. Deutschsprachige Erstaufführung

50 x 70 cm